



Nürnberger Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei e.V.



News vom Shanty-Chor

Liebe Sänger, Mitglieder, Freunde und Förderer des Nürnberger Shanty-Chores!



Der Frühling kommt mit großen Schritten. Die Natur kleidet sich wieder bunt und wenn dann noch die Sonne lacht, geht es uns doch wieder gut. Ich hoffe, diese Nachricht erreicht Euch bei guter Gesundheit.

Viel Neues kann ich nicht berichten, aber ein paar Hinweise gibt es schon.

In der Bepo wird immer noch umgebaut. Daher können die dortigen Proberäume noch nicht genutzt werden. Unsere Sänger proben jetzt beim DJK Eibach in der Pommernstraße 12. Diese Adresse ist auch mit Öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Bus-Linie 66 (ab Röthenbach) hält direkt vor dem Lokal.

Wichtiger Termin:

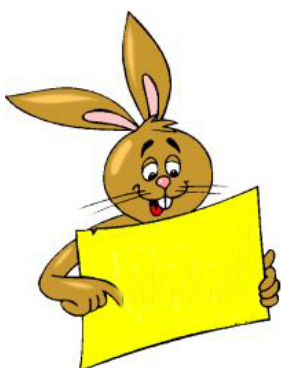
Unsere diesjährige Hauptversammlung findet wie gewohnt in der Germersheimer Straße im Falkenheim **am Mittwoch der 27. April 2022 - Beginn 19 Uhr.**

statt. Wer vorher noch etwas essen möchten - Treffen bereits um 18 Uhr.

Die Einladungen zur Versammlung werden rechtzeitig versandt.

Die Planungen für die **Baltikumreise im Oktober 2022**, zusammen mit den Wiesbadener Sangesfreunden, laufen weiter. Durch die Situation dort vor Ort ist vielleicht der eine oder andere verunsichert. Aber wir lassen uns nicht einschüchtern und zeigen uns solidarisch mit den Menschen in den baltischen Ländern, in Polen und der Ukraine. Wir hoffen, dass bald friedliche Zeiten eintreten und unsere Reise stattfinden kann.

Und nochmals ein Hinweis in Sachen Chor: Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde nach einem Organisationsleiter*in gefragt. Diese Position muss nicht zwingend ein Sänger begleiten. Auch passive Mitglieder sind hier angesprochen. Der Vorstand wäre dankbar, wenn sich eine Person für dieses Amt finden würde.



Eine kleine Geschichte zum Osterfest über:

Tradition

Ein junges Paar ist frisch verheiratet. Zum Osterfest wollen die beiden ein Kaninchen braten. Doch bevor sie das Kaninchen in den Schmortopf legt, schneidet die junge Frau die beiden Hinterläufe ab und legt sie extra in den Topf. "Warum machst du

das?" fragt ihr Mann interessiert. "Das muss so sein. Meine Mutter macht das immer so".
Daraufhin fragt der Mann die Schwiegermutter, warum sie das tut. "Ich weiß nicht", antwortet diese, "aber meine Mutter machte das auch so."
Also fragt der junge Mann die Großmutter: "Warum legst du die Hinterbeine extra in den Topf?"
"Ganz einfach" antwortet die Großmutter, "mein Schmortopf ist so klein, dass der Braten im Ganzen nicht hineinpasst."

So entwickelt sich manchmal eine Tradition



- in diesem Sinne wünsche ich allen



Herzliche Grüße von

Annelore Diem

2. Schriftführerin des NSC
im Auftrag der Vorstandschaft

Nürnberg, März 2022